

Pressemitteilung

1.042.620 Essen - Studentenwerk Düsseldorf Daten und Fakten

(Düsseldorf, 21. Juli 2009) Im Jahr 2008 konnte das Studentenwerk Düsseldorf einen Jahresüberschuss von 300 T€ erzielen. Das Dienstleistungsunternehmen hat im Wesentlichen drei Haupteinnahmequellen: die Zuschüsse der öffentlichen Hand (in Form des Festbetragszuschusses für den laufenden Betrieb, der BAföG-Fallpauschale sowie der Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätten), die von den Studierenden zu zahlenden Sozialbeiträge und die durch das Studentenwerk erwirtschafteten eigenen Einnahmen.

Das Studentenwerk erhielt 2008 5,2 Mio € (Vorjahr: 5,1 Mio €) an Zuschüssen für den laufenden Betrieb, die BAföG-Bearbeitung und die Kindertagesstätten. Mit der Zunahme der Studierendenzahl um 638 auf 35.061 und die erstmals ganzjährig wirksame Erhöhung der Semesterbeiträge aus dem Jahr 2007 stiegen die Sozialbeiträge auf 4,0 Mio € (Vorjahr: 3,8 Mio €). Die Miet- und Gastronomieerlöse betragen insgesamt 15,0 Mio € (Vorjahr: 14,6 Mio €). In den Mensen wurden insgesamt 1.042.620 Essen verkauft.

Im November 2008 wurden das restaurant & bar campus vita und die heinrich-heine-lounge eröffnet. Im campus vita werden Pizza, Pasta und Gegrilltes frisch vor den Augen der Gäste zubereitet. Ein umfangreiches Angebot an der Getränkebar sowie Antipasti und Dolci runden das Erlebnis ab. Das campus vita bietet auch nach den Vorlesungen von 17:00 bis 21:00 Uhr seine abwechslungsreiche italienische Küche. Der Konferenzraum in der heinrich-heine-lounge kann durch mobile Trennwände unterteilt und für Veranstaltungen gesondert genutzt werden.

In den Wohnanlagen des Studentenwerks in Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach stehen circa 3.580 Wohnplätze zur Verfügung. Davon sind 1.817 Einzelzimmer oder Einzel-Appartements mit Wohnflächen von 14 bis 26 m² und 1.700 Wohnplätze in Wohngemeinschaften, in denen zwei bis vier Studierende eine Wohnung mit gemeinsamem Badezimmer und gemeinsamer Küche bewohnen, aber jede/r ein separates Zimmer für sich allein hat. Außerdem gibt es noch 63 Familienwohnungen für Studierendenpaare oder Studierende mit Kind. Der Bedarf an höherwertigem Wohnraum und im Bereich Kurzzeitvermietung ist weiter angestiegen. Die Durchschnittsmiete je Wohnplatz beträgt 233 €.

[Jahresüberschuss
von 300 T€](#)

[Einnahmequellen](#)

[Gastronomie –
Eröffnung
campus vita und
heinrich-heine-
lounge](#)

[Studentisches
Wohnen - 3.580
Wohnplätze](#)

Die Zahl der BAföG-Geförderten erhöhte sich 2008 um 239 bzw. 3,7 % auf 6.618 und die Fördersumme stieg deutlich um rund 2,2 Mio € bzw. 8,0 % auf 29,4 Mio € an. Die Gefördertenquote kletterte gegenüber 2007 von 18,5 % auf 18,9 %. Die Ausweitung der BAföG-Leistungen ist auf die Anhebung der Bedarfsätze für die Lebenshaltungs- und Studienkosten der Studierenden um 10 % und der Freibeträge vom Einkommen der Eltern um 8,0 % zum Wintersemester 2008/2009 zurückzuführen. Es ist erklärtes Ziel der Politik, Kindern aus finanzschwachen Elternhäusern ein Studium zu ermöglichen und soziale Zugangsbarrieren zu den Hochschulen zu beseitigen. Ein Schritt in die richtige Richtung waren die Verbesserungen im Rahmen der 22. BAföG-Novellierung.

[Studien-
finanzierung -
Steigerung der
Fördersumme](#)

Zum neuen Kindergartenjahr im August 2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten. Die betreute Kinderzahl in den drei Kindertagesstätten hat sich in Düsseldorf und Mönchengladbach aufgrund des Ausbaus der Betreuung von Kindern unter drei Jahren innerhalb der durch das KiBiz veränderten Rahmenbedingungen gegenüber 2007 von 125 auf 136 erhöht. Am 1. September 2009 übernimmt das Studentenwerk die Trägerschaft für eine neue Kindertagesstätte mit einer integrativen Gruppe auf dem Campus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. In den Kindertagesstätten des Studentenwerkes werden dann 185 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder von Studierenden steigt kontinuierlich.

[Kindertages-
stätten - 136
Kinderbetreuungs-
plätze](#)

Ausblick: Für das Jahr 2009 ist die Inbetriebnahme zweier weiterer Cafeterien auf dem Universitätsgelände geplant. Das Café Bistro Ex Libris in der Universitäts- und Landesbibliothek soll Ende August oder Anfang September eröffnet werden. Eine weitere, bisher von einem privaten Pächter betriebene, Cafeteria im Nordbereich des Campus übernimmt das Studentenwerk wahrscheinlich in der zweiten Jahreshälfte 2009.

[Ausblick 2009](#)

Dank der Förderung durch das Konjunkturpaket II können Baumaßnahmen in den Wohnanlagen, die bisher mangels Finanzierbarkeit verschoben werden mussten, endlich ergriffen werden. Die Anlage Universitätsstraße 1 mit insgesamt 412 Wohnplätzen ist stark sanierungsbedürftig; genauso wie die Häuser 11, 13 und 14 in der Wohnanlage Strümpellstraße 6. Neben dem notwendigen Einbau neuer moderner Bäder mit Erneuerung der Wasserzu- und Entwässerungsleitungen, der Erneuerung der Fußböden, der Ergänzung der Elektroinstallation, der kompletten Neumöblierung, sowie der Modernisierung/Erneuerung von Aufzugsanlagen und der Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes sind auch umfangreiche Energieeinsparmaßnahmen wie der Einbau neuer Fenster, die Wärmedämmung der Fassade, die kontrollierte Be- und Entlüftung, das Grauwasser-Recycling etc. geplant.

Zahlenspiegel

Zahlenspiegel

	2008	2007
Zuständigkeit		
Zahl der Studierenden im Wintersemester	35.061	34.423
Zahl der Hochschulen	5	5
Gesamt		
Umsatzerlöse in €	15.025.309	14.598.882
Festbetragszuschuss in €	2.669.037	2.626.304
Sozialbeiträge in €	4.035.516	3.846.374
Personalaufwand in €	9.840.413	9.749.517
Bilanzsumme in €	122.822.284	116.171.165
Zahl der Bediensteten am 31.12.	329	333
Gastronomie		
Verkaufserlöse in €	6.540.723	6.504.093
Zahl der Essen	1.042.620	1.044.758
Durchschnittlicher Preis pro Essen in €	2,76	2,60
Studentisches Wohnen		
Mieterlöse in €	8.484.586	8.094.789
Zahl der Wohnplätze	3.580	3.580
Durchschnittliche Miete pro Platz in €	233,00	225,67
Kindertagesstätten		
Zahl der Plätze	136	125
Betriebskostenzuschuss	1.372.290	1.353.308
Ausbildungsförderung		
Ausgezahlte Fördermittel in €	29.417.358	27.226.623
Zahl der Bewilligungen	6.618	6379
Durchschnittlicher Förderbetrag in €	370	356
Quote der Geförderten in %	18,9	18,5

Leistungen auf einen Blick:

[Angebote und Leistungen des Studentenwerks im Überblick](#)

Gastronomie

- Sechs Mensen, zwei Essenausgabestellen, restaurant und bar campus vita mit Abendverpflegung und dreizehn Cafeterien bieten ein vielfältiges Angebot.
- Täglich werden in den Mensen circa 4.900 Essen verkauft.
- Catering, Tagungen, Konferenzen und Seminare

Studentisches Wohnen

- Vermietung von preisgünstigem Wohnraum in 18 Wohnanlagen mit über 3.500 Wohnplätzen

Studienfinanzierung

- BAföG-Beratung, Bearbeitung und Bewilligung der Anträge
- Beratung und Vergabe von zinslosen Studienabschlussdarlehen (DAKA)
- Beratung zur Studienfinanzierung
- Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus den Sozialfonds für in Not geratene Studierende

Beratungen und Service

- Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Psychologische Betreuung in Notsituationen
- Hilfestellung für ausländische Studierende
- Jobportal
- Organisation des Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Studierendenaustausches
- Ausstellung des Deutsch-Französischen Sozialausweises und des Internationalen Studierendenausweises (ISIC)
- Angebot interkultureller Veranstaltungen
- Private Unfallversicherung, Krankenversicherung für ausländische Studierende

Kinderbetreuung

- Vier Kindertagesstätten mit insgesamt 185 Kindertagesstättenplätzen
- Beratung und Information für schwangere Studentinnen und studierende Eltern über ihre Rechte, finanzielle Beihilfen sowie Betreuungseinrichtungen

Kontakt

[Kontakt](#)

Studentenwerk Düsseldorf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Münzer
Tel. 0211 81-13314
muenzer@studentenwerk-duesseldorf.de
www.studentenwerk-duesseldorf.de